

Unterfranken-Nord 2023/24

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

FC Geldersheim : DJK Gänheim - 4 : 9

21.03.2024, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.2 Wildanger, Tobias	1	1.1 Göbel, Sven
2	1.3 Schander, Stefan	2	1.2 Puchner, Lucius (SBE)
3	1.5 Feist, Andreas	3	1.3 Krüger, Christian
4	1.6 Drenkard, Andre	4	1.5 Hofmann, Tobias
5	2.2 Hemmerich, Jörg	5	1.6 Volk, Burkhard
6	2.3 Miller, Thomas	6	2.2 Pfister, Marco
D1	Wildanger, Tobias/Schander, Stefan	D1	Göbel, Sven/Krüger, Christian
D2	Feist, Andreas/Miller, Thomas	D2	Puchner, Lucius/Pfister, Marco
D3	Drenkard, Andre/Hemmerich, Jörg	D3	Hofmann, Tobias/Volk, Burkhard

	FC Geldersheim	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Wildanger, Tobias Schander, Stefan	Puchner, Lucius Pfister, Marco	11:8	11:3	11:7			3:0	1:0
D2-D1	Feist, Andreas Miller, Thomas	Göbel, Sven Krüger, Christian	8:11	6:11	7:11			0:3	0:1
D3-D3	Drenkard, Andre Hemmerich, Jörg	Hofmann, Tobias Volk, Burkhard	11:3	11:8	7:11	7:11	9:11	2:3	0:1
1-2	Wildanger, Tobias	Puchner, Lucius	11:7	9:11	11:9	7:11	7:11	2:3	0:1
2-1	Schander, Stefan	Göbel, Sven	8:11	12:10	11:4	11:8		3:1	1:0
3-4	Feist, Andreas	Hofmann, Tobias	11:6	10:12	11:8	11:8		3:1	1:0
4-3	Drenkard, Andre	Krüger, Christian	8:11	13:11	11:8	4:11	7:11	2:3	0:1
5-6	Hemmerich, Jörg	Pfister, Marco	7:11	12:10	8:11	5:11		1:3	0:1
6-5	Miller, Thomas	Volk, Burkhard	8:11	8:11	12:14			0:3	0:1
1-1	Wildanger, Tobias	Göbel, Sven	11:13	6:11	2:11			0:3	0:1
2-2	Schander, Stefan	Puchner, Lucius	10:12	11:7	11:8	11:6		3:1	1:0
3-3	Feist, Andreas	Krüger, Christian	17:15	7:11	11:9	5:11	10:12	2:3	0:1
4-4	Drenkard, Andre	Hofmann, Tobias	8:11	6:11	11:1	5:11		1:3	0:1
5-5	Hemmerich, Jörg	Volk, Burkhard							
6-6	Miller, Thomas	Pfister, Marco							
D1-D1	Wildanger, Tobias Schander, Stefan	Göbel, Sven Krüger, Christian							
Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:49			Zuschaueranzahl: 12			Bälle: 474:502		22:30	4:9

Was einigermaßen deutlich aussieht, war ein mühsamer Kraftakt. Das 9:4-Ergebnis spiegelt nicht die Schwere wider, mit der die 1. Herrenmannschaft in der Geldersheimer FC-Halle ihren neunzehnten Sieg im neunzehnten Spiel erarbeiten musste. Die Gastgeber traten mit vier Spielern wie im Hinspiel in Gänheim an und überdies mit zwei Spielern aus der 2. Mannschaft anstelle des regulären mittleren Paarkreuzes. Doch hatten sie sich viel vorgenommen und setzten die designierten Meister von der ersten Minute an unter Druck. In den Doppeln wurden Puchner/Pfister in drei Sätzen abgefertigt, was Göbel/Krüger ebenfalls in drei Sätzen souverän konterten. Im dritten Doppel gerieten Hofmann/Volk zunächst mit zwei Sätzen in Rückstand, besannen sich dann aber auf ihre Qualitäten, lösten sich aus der Klammer ihrer Gegner, drehten das Spiel und holten im fünften Satz mit 11:9 den Siegpunkt. Probleme hatte auch Lucius Puchner im ersten Einzel, weniger mit dem gegnerischen Spitzenspieler als mit seinen eigenen Launen. Trotzdem ging er nach fünf Sätzen als Sieger vom Tisch, dank seiner spielerischen Überlegenheit. Dieses Kunststück gelang ihm im zweiten Einzel gegen den überragenden Stefan Schander nicht mehr. Er verlor in vier Sätzen, wie schon zuvor sein Mannschaftsführer Sven Göbel, der sich später gegen den Einser ebenfalls durchsetzte. Da Stefan Schander auch das Doppel gewann, war er, ungeschlagen, der Geldersheimer Spieler des Abends. Dieses Prädikat verdiente sich auf Gänheimer Seite Christian Krüger. Im Doppel ging's noch leicht, doch in beiden Einzeln zwangen ihn starke Gegner in den fünften Satz. Beide Spiele entschied er für sich. Gegen Andreas Feist war er in allen Sätzen auf mentaler Berg- und Talfahrt, die im dramatischen Verlauf des fünften Satzes ihren Höhepunkt fand: eine Mischung aus explosiver Aktivität, Leichtsinn und Ungeduld führte Ballwechsel um Ballwechsel ins tiefste Tal hinab, wo ihn nur noch ein Ball vom Daniederliegen trennte. Da machte ihm der Gegner beim Spielstand von 6:10 ein kleines Geschenk, der Blick hob sich gen Himmel, aus Resignation wurde Zuversicht und wie ein Phönix aus der Asche flog er mit sechs Ballwechseln in Folge auf den höchsten Gipfel des Siegerberges, was beim Gegner wiederum ein kleines sportliches Trauma auslöste. So dramatisch lief es beim Paarkreuzkollegen Tobias Hofmann nicht. Sein erstes Einzel verlor er ebenso in vier Sätzen wie er sein zweites in vier Sätzen gewann. Und auch der zweite unbesiegte Gänheimer Spieler des Abends hatte es leichter: nach dem mühsamen Erfolg im Doppel präsentierte sich Burkhard Volk mit einem souveränen Sieg im hinteren Paarkreuz. Ihm gleich tat es der junge Höhenflieger aus der Zweiten, Marco Pfister.